

Stimmungsvoll mit dem Dreigesang

Fünftes Konzert in Mertingen ein Erfolg

Mertingen Ein besonders stimmungsvoller, warmer Abend, an dem im Mertinger Schulgrün vor dem Amphitheater „die Seele baumeln“ durfte: Die Frauen des Lauterbacher Dreigesangs (Johanna Wech, Marlies Landherr und Ulrike Heindl) und die Klarischnättra vom Musikverein Binswangen konzertierten, verstärkt durch Robert Erdt und den Moderator Robert Storr, und sangen stimmlich schön und spielten sehr musikalisch und einschmeichelnd ein von Volksmusik geprägtes Programm.

Aber nicht nur dieses. Der Blick über den „musikalischen Teller- rand“ unterhielt auf abwechslungsreiche und sehr unterhaltsame Weise. Vom Volkslied „Alle Vögel sind schon da“ über einen schönen, von Johanna Wech komponierten Ried- Hymnus, volkstümliche Melodien, Scherzlieder „Schupfte Nudla“, für Klarinette arrangierte Märsche, Walzer und Evergreens und Auszügen aus dem „Ohren vergnügenden und Gemüther götzendem Augs- burger Tafelconfekt“ des Benedik- tinermönchs Valentin Rathgeber (1682–1750) bis zu dem stimmungsvollen, bei Eintritt der Däm- merung sanft verabschiedenden, von Franz Schubert vertontem Ge- dicht von Matthias Claudius „Der Mond ist aufgegangen“ waren die vielen Zuhörer, die wegen der Corona- Abstände verstreut, aber im Genuss vereint, im Rasen saßen, von der Musik wie der unterhaltsamen Moderation von Robert Storr bes- tens unterhalten. (ulw)